



136. JAHRESBERICHT

Rechnung 2025 | Voranschlag 2026

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 25. März 2026, 19.30 Uhr
im Evangelischen Kirchgemeindehaus Wil

2025

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 25. März 2026, 19.30 Uhr
im Evangelischen Kirchgemeindehaus Wil

Traktanden

01. Begrüssung
02. Wahl der Stimmzählenden
03. Amtsbericht 2025
04. Jahresrechnung 2025
mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
05. Antrag Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Kirchendach
mit Einbau einer PV-Anlage
06. Kirchen- und Gemeindezentrum Wilen – Übertragung
der Eigentumsanteile
07. Voranschlag 2026
08. Gesamterneuerungswahlen 2026-2030
 - Wahl der Kirchenvorsteherschaft
 - Wahl des Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft
 - Wahl der Geschäftsprüfungskommission
 - Wahl der Synodalen
09. Aktuelle Informationen aus der Kirchgemeinde
10. Allgemeine Umfrage

- ▶ Nicht stimmberechtigte Gemeindemitglieder und Gäste sind in der hintersten Reihe des Saals herzlich willkommen. Anschliessend an die Versammlung sind alle zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.
- ▶ Bei vorgängigen Fragen senden Sie bitte ein Mail oder einen Brief bis am Donnerstag, 19. März 2026, an das Sekretariat.

Den Stimmausweis für die Kirchgemeindeversammlung erhalten Sie mit separater Post.

Allenfalls fehlende Stimmausweise können bis Montag, 23. März 2026, im Sekretariat, Toggenburgerstrasse 50, 071 555 58 00, sekretariat@ref-wil.ch, bezogen werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Amtsbericht 2025	
Kirchenvorsteherschaft	6
Aus dem Gemeindeleben	7
Wir engagieren uns	16
Tschüss und Willkommen	18
Statistik	19
Frühlingscamp und Konfirmation	20
Personelles und Jubiläen	21
Bilderbogen	22
Finanzen	
Rechnung 2025	24
Bestandesrechnung 2025	25
Verwaltungsrechnung 2025 und Voranschlag 2026	26
Kommentar zur Verwaltungsrechnung 2025	28
Kommentar zur Bestandesrechnung und zum Voranschlag 2026	29
Steuerabrechnung und Steuerplan	31
Abschreibungsplan	32
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	33
Bauabrechnung Sanierung Kirchendach – Traktandum 5	34
Übertragung Eigentumsanteile KGZ Wilen – Traktandum 6	36
Übersichten	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	38
Behörden und Kommissionen	40
Abordnungen und Delegationen	43

VORWORT

Liebe Gemeinde Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude blicke ich auf das vergangene Jahr zurück und bin dankbar für viele wertvolle Begegnungen und gelungene Veranstaltungen in der Evangelischen Kirchgemeinde Wil. Mich hat die Erfahrung begleitet, dass Gott mitten im Wandel und in der Unsicherheit präsent bleibt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit stellt sich die Frage: Wie finden wir sicheren Halt und Vertrauen? Paulus ermutigt im Kolosserbrief: «Seid in Christus verwurzelt.»

Damit mein Vertrauen in Christus gestärkt wird, ist es gut, mit Gott selbst viel Zeit zu verbringen. Vorschlag für einen herausfordernden Lebensstil: «Setze die Bibel in Beziehung zu deinem Leben und der Welt und höre, was Gott dir zu sagen hat.»

Dieses Vertrauen zu Christus und zu Gott zu fördern und wachsen zu lassen ist die Aufgabe der Kirche. Gottesdienste und viele andere Angebote unserer Kirchgemeinde wollen helfen, dass dieser Vertrauensaufbau ermöglicht wird. Haben auch Sie irgendwo davon profitiert? Konnten wir Sie im vergangenen Jahr in diesem Vertrauen zu Christus stärken?

Kirche muss im Leben der Menschen Gestalt gewinnen. Dabei soll Kirche relevant sein und mitten im Leben von Jesus Christus Zeugnis geben. Das versuchen wir in der Evangelischen Kirchgemeinde Wil mit unseren Angeboten umzusetzen. Verbundenheit durch gute Beziehungen und Vertrauen auf Christus hin kann Veränderung schaffen. Der Mensch existiert nicht im luftleeren Raum. Er ist von Gott von Anfang an als Beziehungs-wesen gedacht. Gute Beziehungen sind das Mass aller Dinge, wenn es um das Wohlbefinden der Menschen geht. Wir brauchen Mut, damit wir Leuchtturm

und eine ausstrahlungskräftige Gemeinde sind, der es gelingt, den Menschen zu begegnen und sie auf Jesus Christus hinzuweisen. Ich bin überzeugt, dass Jesus Christus mit seiner Kirche heute noch etwas vorhat. Das freut und ermutigt mich sehr. Mein Wunsch ist es, dass die Sehnsucht unter den Menschen nach dem Reich Gottes zunimmt, auch wenn immer wieder Veränderungen anstehen.

Im vergangenen Jahr haben wir in der Mitarbeiterschaft grosse personelle Veränderungen erlebt.

Pfarrerin Bettina Birkner hat gekündigt, um eine neue Herausforderung in den USA anzunehmen. Die Kirchenvorsteherschaft hat beschlossen, dass das Pfarrteam durch Dominik Grütter, zurzeit Vikar in Winterthur-Seen, ab August 2026 vervollständigt werden soll. Die Wahl findet zu einem späteren Zeitpunkt statt, da die Wahlfähigkeit erst nach der Ordination vorhanden ist. Bis Ende Juli 2026 werden Walter Hürzeler und Thierry Thurnheer die Stellvertretung übernehmen.

Ende April haben wir Markus Graf, unseren langjährigen **Kirchgemeindegeschreiber** verabschiedet. Ende Juni ist Kai Friedrich nach seiner drei-



monatigen Tätigkeit als **Kirchgemeindegeschreiber** bei uns ausgetreten.

Mit Christian Wälchli konnte die Stelle als **Kirchgemeindegeschreiber** ab Januar 2026 neu besetzt werden. Die Stellvertretung der vakanten Kirchgemeindegeschreiberstelle für die zweite Jahreshälfte 2025 wurde durch Katrin Huter und Peter Burkhart wahrgenommen.

Im **Sekretariat** wurde Doris Widmer pensioniert. Ihre Nachfolgerin heisst Irene Sprenger.

Bernd Rosenthaler, **Diakon**, ist 2025 als Nachfolger von Thomas Gugger gewählt worden und hat seine Stelle am 1. August angetreten.

Die **Mesmer** Bruno Frischknecht und Thomas Siegrist wurden pensioniert. Ein neues Mesmerteam ist dadurch entstanden: Daniel Luck als Hauptmesmer, René Schaub, Pascal Keller und Luzia Wild.

Auf Seite 18 finden Sie einen Bilderbogen zum Thema «Tschüss und Willkommen» im 2025. Bei allen verabschiedeten Mitarbeitenden bedanke ich mich herzlich für den grossen Einsatz in unserer Kirchgemeinde.

Die **Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 25. März 2026 um 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus statt. Im Anschluss an die Versammlung sind Sie zum Apéro eingeladen. Ich heisse Sie dazu willkommen. Ich freue mich auf Sie.

Dieses Jahr stehen **Gesamterneuerungswahlen** für die Amtsperiode 2026 bis 2030 an: In der Kirchenvorsteherschaft ist Sabine Bruni per Ende November 2025 zurückgetreten. Ich bedanke mich herzlich für den

grossen Einsatz. Die Verabschiedung fand Mitte November 2025 statt. Alle anderen Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und der Präsident stellen sich zur Wiederwahl. Ich freue mich, dass sich Susanne Kern Bösch, Ärztin, für die vakanten Bereiche Diakonie und Mission zur Wahl in die Kirchenvorsteherschaft stellt.

Aus der **Geschäftsprüfungskommission** stellt sich Torbjörn Hermann nicht mehr zur Wahl. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz. Es freut mich, dass wir Andreas Weigelt aus Wil als neues GPK-Mitglied vorschlagen dürfen.

Auf die neue Amtsdauer hin ändert in unserer Gemeinde die Zahl der **Synodalen** von zehn auf elf. Gemäss den aktuellen kantonalen kirchlichen Reglementen sowie der erfolgten Fusionen von Kirchgemeinden im Kanton gilt die neue Sitzverteilung im Kirchenparlament ab 1. Juni 2026. Lukas Bachmann hat als Synodaler seinen Rücktritt bekanntgegeben. Herzlichen Dank für den Einsatz. Alle neun anderen Synodalen stellen sich wieder zur Wahl. Wir können Ihnen für die zu besetzenden Sitze folgende Personen zur Wahl in die Synode vorschlagen: Roman Rutz, Wil, und Martina Schmucki, Wil.

Einen grossen und herzlichen Dank geht an Sie als Mitglied unserer Kirchgemeinde Wil.

Mit Ihrem Beitrag über die Kirchensteuer oder über Spenden unterstützen Sie unsere Arbeit. Sie ermöglichen uns damit, die vielen verschiedenen Aktivitäten, das soziale Engagement und den Religionsunterricht zu finanzieren.

Vielen Dank an SIE!

Vorwort Präsident
Peter Burkhart

KIRCHENVORSTEHERSCHAFT

Durch die verschiedenen Veränderungen im Mitarbeitendenteam der Kirchgemeinde infolge Pensionierungen und Kündigungen gab es in der Kirchenvorsteherschaft eine Konzentration von Personalentscheidungen. Solche Entscheide sind immer eine Herausforderung. Wir sind froh, dass anfangs 2026 alle Stellen wieder vertraglich besetzt sind.

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde Sandra Gantenbein, Architektin, in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Sie hat das Handlungsfeld Liegenschaften übernommen. Durch unsere verschiedenen Bauprojekte hat sie sich rasch eingearbeitet. Stephan Heim, der zum Handlungsfeld Senioren gewechselt hat, ist bereits gut integriert.

Sabine Bruni hat ihren Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft per Ende November gegeben. Sie war seit 2016 unter anderem für

die Handlungsfelder Diakonie und Soziales, Mission und weltweite Kirche verantwortlich. In der Freiwilligenarbeit wird Sabine Bruni sich weiterhin im Solinetz (Solidaritätsnetz) einsetzen.

An dieser Stelle danke ich allen Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren ausserordentlich grossen Einsatz.

Peter Burkhart, Präsident

AUS DEM GEMEINDELEBEN

aus dem
Gemeindeleben

Jahreskonzert des Gospelchors Wil

Das Konzert des Gospelchors vom Samstag, 10. Mai, stand unter dem Motto «Time to celebrate». Die Veranstaltung lockte zahlreiche Musikliebhaber aus Wil und Umgebung in die Kreuzkirche.

Der Chor präsentierte sich von seiner besten Seite und begeisterte das Publikum mit Präsenz und Ausdruckstärke. Unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger von einer groovigen Band, die mit ihrem mitreissenden Sound für den perfekten musikalischen Rahmen sorgte. Die Mischung aus Gesang und instrumentaler Begleitung führte zu einem harmonischen und energiegeladenen Klangerlebnis.

Besonders hervorzuheben sind die Gesangssolistinnen und -solisten (alles Mitglieder des Chors), welche die zahlreichen Songs erst richtig zum Strahlen brachten!

Durch das Programm führte Marcel Schittli als Moderator, dies mit viel Charme und Humor. Dank der Tatsache, dass die Konzertkosten durch die Kirchgemeinde gedeckt waren, konnte die am Schluss erhobene Kollekte von ca. CHF 1500.00 vollumfänglich an das Hilfswerk HEKS zugunsten der humanitären Hilfe in Ugandas grössten Flüchtlingscamps überwiesen werden.

Stephan Giger, Kirchenmusiker

Reise nach Taizé – Auffahrt 2025

Über das verlängerte Auffahrtswochenende trat eine Gruppe von zwölf Personen aus Wil und dem Toggenburg – vorwiegend junge Erwachsene – eine Reise nach Taizé an. Mit einem kleinen Mietbus und einem privaten PW machten wir uns auf den Weg zu diesem besonderen Ort, welcher Jahr für Jahr Menschen aus allen Teilen der Welt anzieht.

Taizé ist ein einzigartiger Treffpunkt junger Christinnen und Christen aus verschiedenen Konfessionen und Denominationen. In der internationalen Gemeinschaft, im einfachen Alltag und in den eindrücklichen Gebetszeiten mit ihren meditativen Gesängen durften wir gelebte Ökumene unmittelbar erfahren. Die Offenheit und Gastfreundschaft der Taizé-Brüder sowie der Austausch mit jungen Menschen aus anderen Ländern haben uns inspiriert und bereichert.

Die besondere Atmosphäre von Taizé – geprägt von Stille, Gemeinschaft und spiritueller Tiefe – wirkte nach und begleitete uns zurück in den Alltag. Die Reise wurde zu einem wertvollen Erlebnis, das Gemeinschaft geschaffen und den Blick über die eigenen Grenzen hinaus geweitet hat.

*Thierry Thurnheer,
Mitarbeiter Seelsorgeteam*

*Kirchenvorsteherschaft: Stephan Heim, Barbara Giezendanner Rüeggsegger,
Peter Burkhart, Roman Rutz, Katrin Huter, Sandra Gantenbein*





Die Teilnehmenden bildeten am Strand den Schriftzug.

Sonne – Strand – Gott – Refresh Camp

In der ersten Herbstferienwoche hiess es wieder «ab in den Süden». Bereits das vierte Refresh Camp stand auf dem Programm und wir waren ebenfalls wieder dabei. Wir waren eine kleine, aber feine Gruppe, die sich mit über 450 weiteren Personen aus dem Kanton St. Gallen aufmachte, um für zehn Tage Bibione in Italien zu besuchen.

Ein abwechslungsreiches Programm stand uns bevor: eine gemütliche Fahrradtour am Strand entlang oder eher sportlich mit Beachvolleyball oder doch lieber chillen am Pool, es gab für alle etwas.

Am Morgen und am Abend gab es jeweils tollen Worship und Input-Zeiten. Natürlich durfte ein Ausflug nach Venedig nicht fehlen und so waren alle gespannt auf diese Stadt, die im Meer liegt. Ein weiteres Highlight war die Gemeinschaft untereinander. Es war schön, bekannte Gesichter zu sehen und Zeit mit vertrauten Menschen zu verbringen, aber auch neue Kontakte zu knüpfen. Einfach grossartig.

Neu am Refresh ist, dass es nicht nur ums Camp geht. Neu sollen weitere Elemente dazukommen. Und so stand im November zum ersten Mal der Refresh-Event auf dem Programm. Hierbei geht es einerseits darum, das «Feeling» aus dem Camp mitzunehmen und andererseits, Leute, die nicht dabei sein konnten, in diese Atmosphäre hineinzunehmen. Wir in Wil hatten die Ehre, diesen Anlass durchzuführen. Das JUK-Team (Jugendkreis) war von dieser Idee begeistert und nahm die Planung gleich in die Hand. Wir durften einen genialen Abend mit rund 170 Personen verbringen: mit Worship, Gemeinschaft und vielem mehr.

Marcel Urban, Diakon

Lange Nacht der Kirchen – Angebot mit Potenzial

Am 23. Mai luden schweizweit 1200 Kirchgemeinden in 18 Kantonen zur «Lange Nacht der Kirchen» ein. Wil war auch dabei.

Auf Initiative von Christoph Casty hat sich die Kantonalkirche erstmals beteiligt und die interessierten Kirchgemeinden im Bereich Kommunikation und Ideenpool unterstützt. Leider zog sich das katholische Bistum zurück.

Dennoch kam in Wil eine starke Ökumene zustande. So konnte man etwa in der katholischen Kirche St. Peter in die Silentdisco, die Kirche St. Nikolaus rückte in besonderes Licht, bei der FEG (Freie evangelische Gemeinde) gab es ein Kino, bei der Lifechurch einen Foto-OL, bei uns gab es eine Führung auf den Kirchturm, eine Meditation zur Schöpfungsgeschichte, Orgelmeditation sowie Interviews zu «Was würdest du Jesus fragen?». Alles war durch einen Actionbound verbunden. Höhepunkt und Abschluss war das begeisternde Live-Konzert von «Two and the Sun».

Mit dem Personenaufmarsch war das OK nicht zufrieden. Auch, dass wir bereits um 23.00 Uhr nach dem Konzert den Abend abschlossen. Die Werbung für diesen Anlass erwies sich als harzig, weil die versprochene Unterstützung nicht funktionierte. Nicht hilfreich war, dass der Termin mit zwei weiteren Grossanlässen in Wil kollidierte.

Die Rückmeldungen der Besuchenden waren jedoch durchwegs positiv. Wir sind deshalb motiviert, mit den gemachten Erfahrungen im Jahr 2027 die «Lange Nacht der Kirchen» erneut durchzuführen. Wieder mit überraschenden, fröhlichen und sinnstiftenden Angeboten und tiefer in die Nacht hinein.

Christoph Casty, Pfarrer



Deine Frage an Jesus konnte hier formuliert werden.



Führung auf den Kirchturm

am Oster- Morgen ~~wird~~ alles besser

**Wir feiern Ostern,
weil Jesus lebt.**
Feiern Sie mit!

«Am Ostermorgen wurde alles besser»

Mit diesem Slogan wurde in der Woche vor Ostern an verschiedenen Orten der Stadt Wil und in den sozialen Medien für Ostern geworben: mit Plakaten am Bahnhof und in den Bussen von WilMobil, auf Instagram und Facebook und mit einem ganzseitigen Zeitungsinserat in den Wiler Nachrichten.

Ziel der Osterkampagne, die in dieser Art zum ersten Mal stattfand, war, zwischen Osterhasen, Ostereiern, Osterbrunch und verlängertem Wochenende an den Grund zu erinnern, warum Ostern gefeiert wird.

Erstmals arbeiteten die Wiler Freikirchen FEG und lifechurch sowie die Katholische und die Evangelische Kirche der Stadt Wil für eine Werbekampagne zusammen.

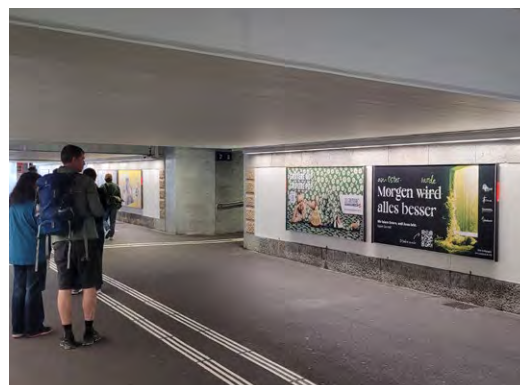
In mehreren Sitzungen entwickelte die Projektgruppe einen prägnanten Satz, der die Bedeutung von Ostern zusammenfasst. Vorgängig gab es einige spannende inhaltliche Diskussionen unter den Kirchenvertreterinnen und Kirchenvertretern.

Das Ergebnis war ein Wortspiel, das zum Denken anregen sollte. Mittels QR-Codes gelangte man auf eine Webseite mit weiterführenden

den Gedanken, Statements und Ideen, wie man Ostern feiern kann.

Ebenso nahm man die Gelegenheit wahr, für die Gottesdienste an Karfreitag und Ostern einzuladen.

Markus Lohner, Pfarrer



Das Konventsjahr: Goodbye and Welcome

Das Mitarbeiterteam, bei uns heisst es Mitarbeiterkonvent, vom lateinischen «conventus», was Zusammenkunft bedeutet, trifft sich regelmässig zu Teamsitzungen. Im Jahr 2025 hat sich der Konvent 14-mal getroffen. Es wurde geplant, organisiert, delegiert, diskutiert, gebetet und entschieden.

Geprägt war das Konventsjahr von vielen Wechseln in unserem Team. Eins ums andere Mal mussten wir uns von lieb gewordenen und bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verabschieden, nicht selten mit Wehmut und ein paar Tränen in den Augen. Auf der anderen Seite durften wir Menschen willkommen heissen und ins Team aufnehmen, verbunden mit dem guten Gefühl, dass die richtige Person gefunden worden ist.

Der traditionelle Konventsausflug führte uns ins nahe Zürcher Oberland, wo wir unter anderem aus Anlass des 500-Jahr-Täuferjubiläums die Täuferhöhle bei Bäretswil besuchten. Natürlich testeten wir gleich die Akustik in diesem eindrücklichen Versteck

aus und sangen einige Lieder. Erfreut stellen wir fest, dass es fast so mächtig tönt wie in einer Kirche.

Der Blick zurück auf das vergangene Konventsjahr macht uns zufrieden und dankbar. Auf unserem Weg, mal zügig und leicht unterwegs, mal beschwerlich und herausfordernd, wurden wir von dem begleitet, der sich bestens mit Wegen auskennt: dem Zentrum unserer Kirchgemeinde, Jesus Christus.

*Markus Lohner,
Konventsleiter 2025*



Ein Weihnachtswunder voller Gemeinschaft und Hoffnung

Am Sonntag, 14. Dezember, wurde die Kirche gefüllt: Kinder, Jugendliche, Familien sowie Seniorinnen und Senioren kamen zusammen, um das Weihnachtsmusical mitzuerleben. Sie wurden Teil eines besonderen Weihnachtsmoments.

Mit viel Herz, Kreativität und Engagement erzählten die Mitwirkenden eine moderne Weihnachtsgeschichte auf eine lebendige und berührende Weise. Das Musical zeigte, dass Gott seinen Sohn auf die Erde schickte, um uns Licht in die Dunkelheit zu bringen.

Besonders beeindruckend war das Zusammenspiel der Generationen: Kinder und Erwachsene standen mutig auf der Bühne, sangen Lieder und spielten ihre Rollen mit grosser Hingabe. Unterstützt wurden sie von einem engagierten Freiwilligenteam mit Musikerinnen und Musikern, Regie und Begleitpersonen.

Es wurde gelacht, gestaunt und still zugehört. Das Musical machte deutlich: Weihnachten ist mehr als eine Geschichte – es ist eine Einladung, die Hoffnung und das Vertrauen auf Gott zu setzen und der Nächstenliebe im eigenen Leben Raum zu geben.

Ein grosser Dank gilt allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, welche dieses Musical möglich gemacht haben.

Luna Tschenett,
Diakonin i. A.



Aufführung Weihnachtsmusical in der Kreuzkirche

Hat mein Leben eine Bedeutung

Alpha

Der Kurs
für Simmsucher.

Alphalive 2025 – Glauben erleben, Gemeinschaft finden

Von Anfang September bis Anfang Dezember konnten wir in der Allianz Wil Alphalive mit 28 Teilnehmenden und vielen engagierten Helfenden durchführen. Was als Kurs begann, wurde für viele zu einem Ort des Ankommens: feines Essen, wertschätzende Begegnungen und tiefgehende Gespräche. Besonders berührend war zu sehen, wie Glaube auflebte – neu entdeckt, gestärkt oder zum ersten Mal gewagt wurde.

Lebensgeschichten veränderten sich, Perspektiven öffneten sich, Beziehungen wuchsen. Mehrere Teilnehmende wünschten sich nun eine verbindliche Gemeinschaft in Kleingruppen.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Wochenende, das vielen in guter Erinnerung blieb. Die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchen in Wil war ein grosses Geschenk und trug spürbar zur warmen Atmosphäre bei.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen, was diese Zeit für sie bedeutete:

«Ich habe jeden Abend etwas Neues gelernt, das mir die Augen geöffnet hat.»

«Ich fand es genial und war beeindruckt, dass auch meine kritischen Fragen Platz hatten.»

«Ich wurde im Glauben ermutigt, konnte Altes loslassen und habe tolle Menschen kennengelernt.»

«Der Glaube an Gott hat Konturen erhalten und wurde für mich erlebbar und alltagsrelevant.»

Wir sind dankbar für diese intensiven Monate und das Vertrauen. Ermutigt durch die positiven Erfahrungen freuen wir uns auf den nächsten Alphalive-Kurs im September 2026 in den Räumen der Evangelischen Kirchgemeinde.

Bernd Rosenthaler, Diakon

Energie im Fokus

Im vergangenen Jahr durfte die Baukommission spannende Projekte umsetzen, die unsere Gebäude nachhaltiger und zukunftsfähiger machen.

Den Anfang machte 2024 die Dachsanierung der Kreuzkirche mit integrierter Photovoltaikanlage. Diese liefert bereits zuverlässig Strom und versorgt unsere Gebäude in Wil täglich mit einer beachtlichen Menge Energie. In der zweiten Etappe 2025 wurden die Beleuchtung sowie die Elektroinstallationen in der Kreuzkirche erneuert. Seit August erstrahlt die Kirche in neuem Licht. Besonders erfreulich ist, dass die Arbeiten erfolgreich und im vorgesehenen Budget abgeschlossen werden konnten. Die geplante Erneuerung der Heizungssteuerung wurde zugunsten einer erneuten Variantenprüfung verschoben.

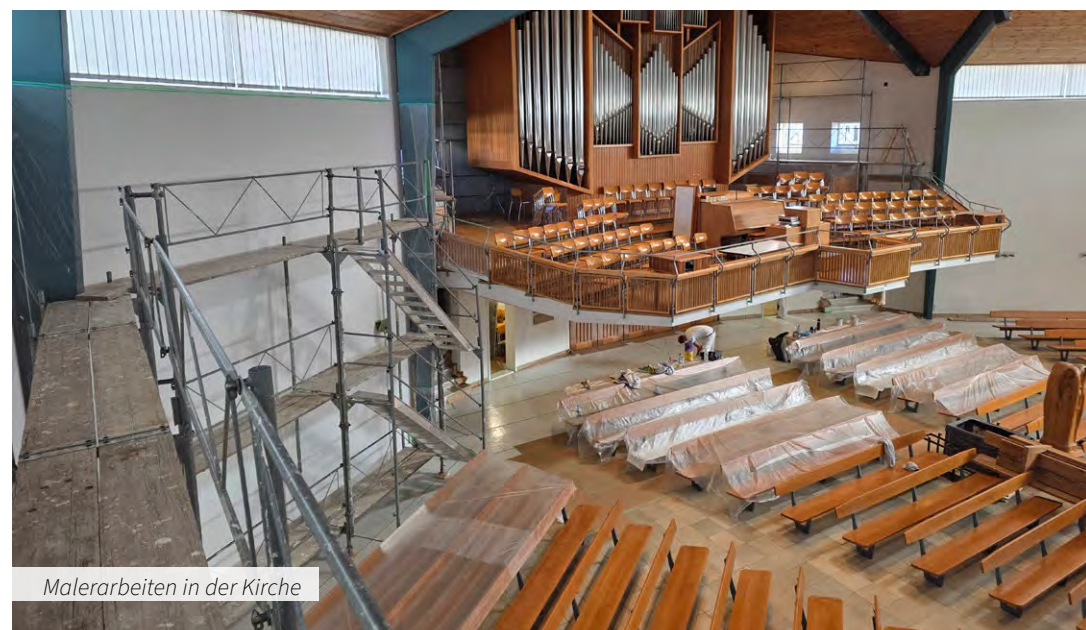
Dank des Spendenprogramms «donare» bezieht auch der Triangel in Zuzwil seit Dezem-



ber seine Energie über eine neue PV-Anlage. Im Sommer wurde zudem die alte Gasheizung durch eine moderne Luft-Wärmepumpe ersetzt. Beide Systeme werden nun aufeinander abgestimmt, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.

Ein weiteres Highlight war die Errichtung eines neuen Spielplatzes auf dem Kirchplatz. Dank einer großzügigen «donare»-Erbschaft konnte die Arche gebaut werden. Sie bringt Farbe und Leben auf den Platz und bietet unseren jüngsten Kirchenmitgliedern Raum, ihre Energie spielerisch auszuleben.

*Sandra Gantenbein,
Präsidentin Baukommission*



Ökumenische Chlichinderfiir Zuzwil

Häufig wird gesagt, Kinder seien die Zukunft der Kirche. Das stimmt so natürlich nicht. Denn Kinder sind die Gegenwart der Kirche, genauso wie alle anderen Generationen. Deshalb treffen sich im Triangel in Zuzwil nicht nur am Mittwochnachmittag die Senioren, sondern am Samstagvormittag auch die Vorschulkinder – zusammen mit ihren Eltern oder Grosseltern. Dann wird jeweils gesungen «Hallo, hallo, schön, dass du do bisch, hallo, hallo, schön, dass's di git».

Die Chlichinderfiir ist ein Angebot der Pfarrei Zuzwil-Züberwangen und der Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen-Weieren. Sechs Mal im Jahr treffen sich die Jüngsten mit ihren Bezugspersonen abwechselungsweise im Triangel und im katholischen Pfarreiheim. Die Feiern werden gestaltet von einem bewährten Team: Pfarrer Marcel Wildi, Seelsorgerin Bettina Wissert, Bettina Spelzini und Milena Mateva am Klavier. Lieder, eine biblische Geschichte, Musik, ein Gebet und kurze Gedanken zur Geschichte gehören zum ersten, gottesdienstlichen Teil. Dann geht's gemeinsam an die Tische für eine kleine Bastelarbeit, die zur Geschichte passt und

natürlich zur Erinnerung mit nach Hause genommen werden kann. Im anschliessenden dritten Teil bekommen die kleinen und grossen Gäste Zopf und Sirup bzw. Kaffee. Während die Erwachsenen so miteinander ins Gespräch kommen, sind die Kinder bald einmal im Spielzimmer im Obergeschoss des Triangels anzutreffen.

Dann ist es schon wieder Zeit fürs Schlusslied: «Jetz isch Ziit, mir gönd hei, niemert bliibt elei. Gott chunnt mit, Schritt für Schritt, nöch und wiit und jederziit».

Pfarrer Marcel Wildi





Mirco Luck: «Mit der MAF (Mission Aviation Fellowship) in Mareeba, Australien, unterstützen wir Programme in Australien, Ost-Timor und Papua-Neuguinea. Wir übernehmen Wartungsarbeiten an ihren Flugzeugen, da dort oft Personal fehlt. So bringt die MAF Hilfe, Hoffnung und Heilung zu Menschen in Not und in entlegene Regionen.»

WIR ENGAGIEREN UNS

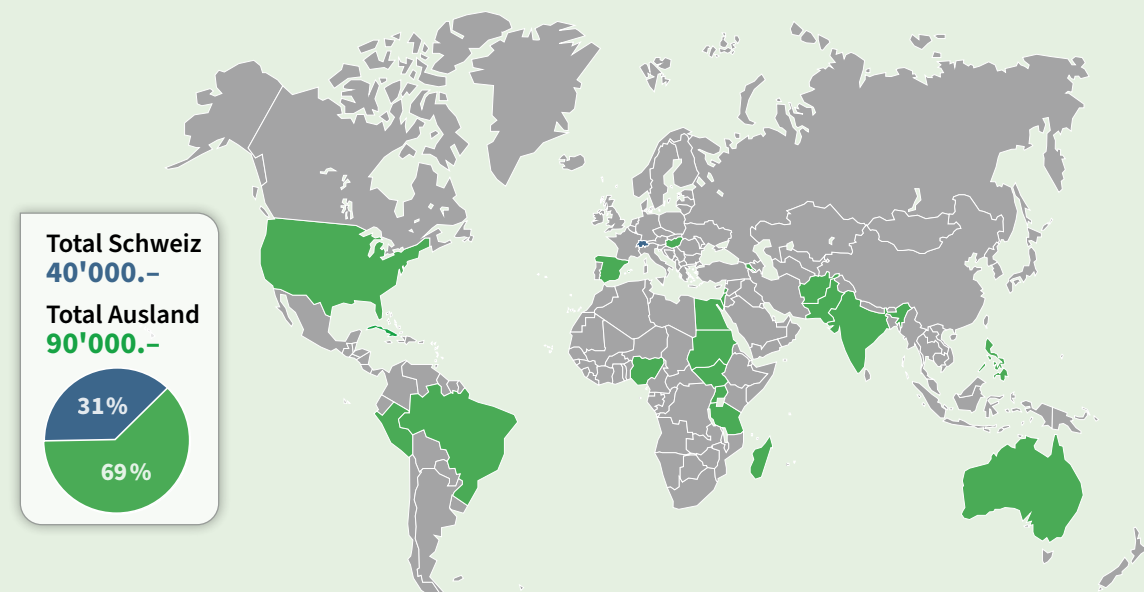
Jährlich unterstützt die Evangelische Kirchgemeinde soziale und missionarische Werke im In- und Ausland. Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise einen wertvollen Beitrag für andere Menschen in der Schweiz und weltweit leisten können. Nachstehend sind jene Werke aufgeführt, welche im Jahr 2025 einen Betrag erhalten haben:

Inland

Blaues Kreuz St. Gallen	2'000.-
Förderverein Solidaritätsnetz Wil-Hinterthurgau	4'000.-
Frontiers Schweiz, Rorschacherberg, Christina Haffter	4'000.-
Gebetshaus Wil	3'000.-
Heartwings Zürich, im Einsatz für Frauen in der Prostitution	2'000.-
Hospiz St. Gallen	3'000.-
Livenet – das christliche Webportal Bern	3'000.-
Opferhilfe St. Gallen	3'000.-
Stiftung Ancora-Meilestei Bronschhofen	3'000.-
Verein Mädchenhaus Zürich, Nothilfe	3'000.-
Verein St. Otmarsheim Wil	4'000.-
Vereinigte Bibelgruppen VBG Zürich	3'000.-
Villa Yo Yo Wil, kostenlose Kinderbetreuung	3'000.-

Ausland

Agape Campus für Christus, Nicole und Gilberto Metzler-Domingues, Kuba	3'000.-
Agape Campus für Christus, Timon Burkhart	3'000.-
Agape Campus für Christus, Nothilfe Hurrikan Melissa, Kuba	3'500.-
All Nations Gospel Publishers, weltweite Evangeliumsliteratur	4'000.-
Christ for Asia, Strassenkinder Philippinen	4'000.-
Christ for Asia, Nothilfe Wiederaufbau Erdbeben Philippinen	3'500.-
Diaconia, Solar Projekt Armenien	4'000.-
Esperança-Club, Jugend mit einer Mission, Slumarbeit Rio de Janeiro	5'000.-
Frontiers, Mirjam Müller	3'000.-
HEKS, Projekt 949.346 Ungarn	3'000.-
Indicamino Slumarbeit Lima, Peru	4'000.-
Spital Shirati Tansania, Gilbert und Rebekka Krähenbühl	4'000.-
Maisha Mema, Tansania	3'000.-
Mercy Ships, schwimmendes Spital in Afrika	4'000.-
Mission 21, Projekt 162.1006 EYN, mündiges Christsein, Bildung für alle, Nordnigeria	3'000.-
Mission 21, Projekt 476.1020, indigene Frauen und Jugendliche, Peru	3'000.-
Mission am Nil, christliches Hilfswerk	4'000.-
Mission Aviation Fellowship MAF Schweiz, Mirco Luck	4'000.-
Moravian Church Tansania, kantonalkirchliche Partnerschaft	3'000.-
Nehemia Madagasikara, christliches Hilfswerk in Madagaskar	4'000.-
Reach Mallorca School, Noemi und Joel Lamprecht	4'000.-
Shekina Community Indien	3'000.-
Stiftung für Schul- und Sozialprojekte, Pakistan und Indien	4'000.-
Uhuru e.V., gemeinsam für Kinder in Kenia	3'000.-
YWAM youth with a mission USA, Katrin und Alex Quayson-Bader	4'000.-



Tschüss und WILLKOMMEN



Verabschiedung Diakon Thomas Gugger



Abschied von Pfarrerin Bettina Birkner



Sekretariat: Verabschiedung Doris Widmer und Begrüssung von Irene Sprenger



Verabschiedung Markus Graf, Kirchgemeindegliederschreiber



Abschied Thomas Siegrist, Mesmer



Abschied Bruno Frischknecht, Mesmer



Begrüssung von Diakon Bernd Rosenthaler

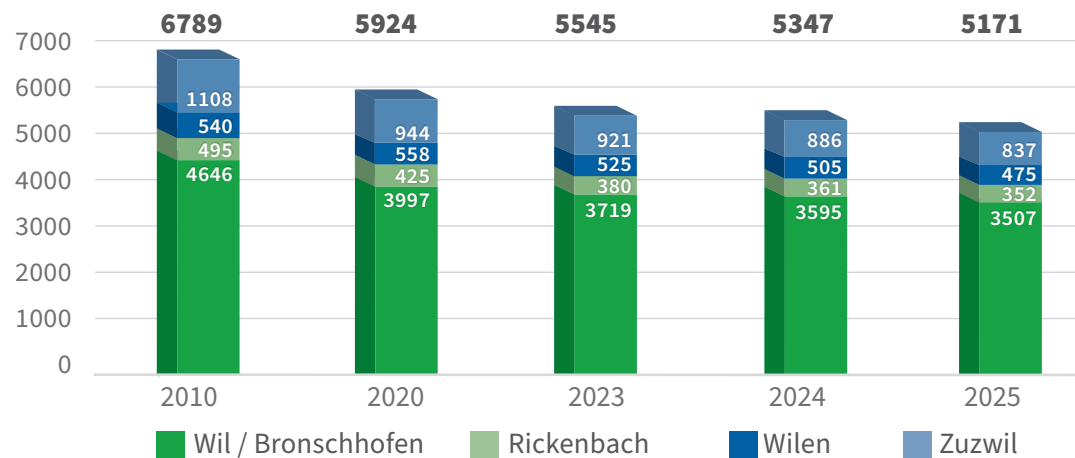


Begrüssung des neuen Mesmerteam: René Schaub, Daniel Luck, Pascal Keller

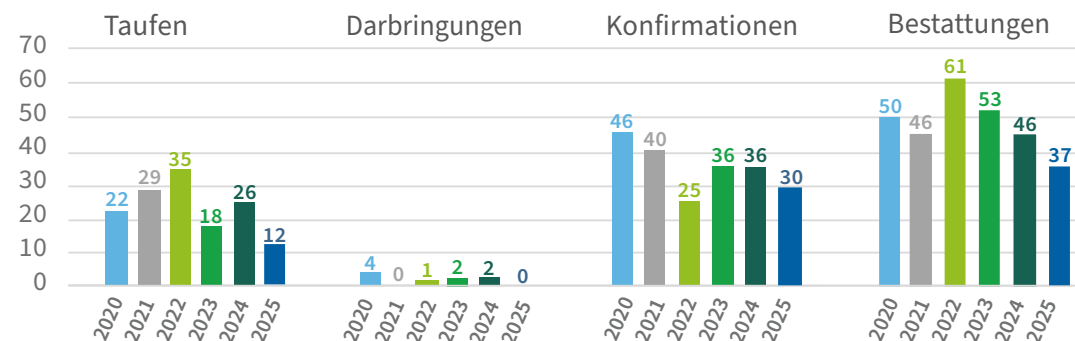
STATISTIK

Statistik

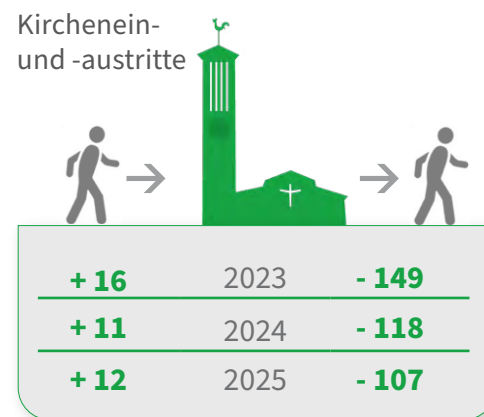
Anzahl evangelische Gemeindeglieder per 31. Dezember



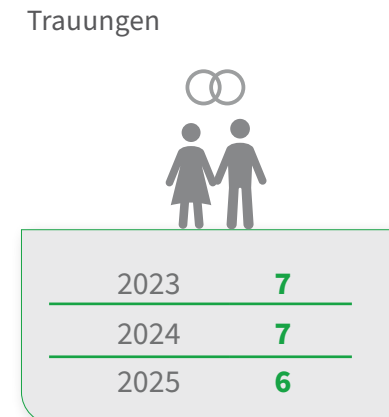
Handlungen



Kirchenein- und -austritte



Trauungen



FRÜHLINGSCAMP UND KONFIRMATION



Im April fand das Frühlingscamp und Konflager mit rund 80 jungen Menschen in Vaumarcus (NE) statt.



Konfirmation 2025 von Pfarrerin Bettina Birkner

PERSONELLES

Personelles und
Jubiläen

MUTATIONEN

Die Mutationen finden Sie im Vorwort auf den Seiten vier bis fünf. Hier beschränken wir uns auf die Fachlehrpersonen Religion.

Simeon Gantenbein hat seine Anstellung auf Ende Januar 2025 beendet.

Jeanette Pfister ergänzt für das Schuljahr 2025/2026 das Team der Fachlehrpersonen Religion.

Auf Ende des Schuljahres 2024/2025 sind folgende Fachlehrpersonen Religion ausgetreten: **Mara Heuberger, Edith Rohrer Hess**

JUBILÄEN



Markus Lohner ist seit 20 Jahren Pfarrer in unserer Kirchgemeinde.



Alexandra Meienhofer unterrichtet seit 20 Jahren Religion in Schulhäusern unserer Kirchgemeinde.



Thomas Gugger konnte auf 35 Jahre zurückschauen als Diakon in unserer Gemeinde.



Max Schoch ist seit 35 Jahren im Team der Diakone für unsere Kirchgemeinde tätig.



Im Sommer machte uns im Rahmen des **4-Jahreszeiten Pilgerns** die Hitze zu schaffen. Unterwegs bewegten wir das Gleichnis vom Hausbau auf Felsen oder Sand.



beliebt und gutbesucht: **Weihnachten für alle**
Das Küchenteam zauberte ein leckeres Abendessen für die über 90 Gäste auf den Tisch.



Im April fanden die **Kindertage** statt. Stolz präsentiert die Backgruppe ihren Kuchen, den sie später in der Fussgängerzone an die Passanten verteilt haben.



Kamele und Weise aus dem Morgenland mitten in der Stadt? Es war der 4. Advent und die **4. Weihnachtsreise** fand statt.

Die Krippe in der unteren Altstadt wurde zum Anziehungspunkt für Jung und Alt.



Gottesdienst am Weier
Perfektes Wetter, gute Stimmung, coole Blasmusik, drei Generationen unter freiem Himmel und eine Gummibärchen-Predigt.



Das **Fest der Freiwilligen** findet alle zwei Jahre statt und ist sehr beliebt. Damit bedanken wir uns für das Engagement.



RECHNUNG 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 180'126.03. Budgetiert war ein Verlust von CHF 82'500.00. Erneut lagen die Steuereinnahmen deutlich über Budget (+CHF 216'373.29). Erfreulich ist der Eingang einer Erbschaft im Umfang von CHF 216'303.64, die «donare» zugewiesen wurde. «donare» ist das Spendenprojekt der Evangelischen Kirchgemeinde Wil – www.donare-wil.ch.

Zwar liegen die Steuereinnahmen noch einmal etwas tiefer als 2024 (– CHF 38'664.00) und 2023 (– CHF 97'589.00), sind aber immer noch erfreulich hoch und über der vorsichtigen Budgetierung. Der tiefere Sachaufwand (– CHF 87'864) gegenüber Budget konnte den höheren Personalaufwand (+ CHF 34'435.00) überkompensieren.

Dankbar durfte die Kirchgemeinde aus der Erbschaft Hefti einen Betrag von CHF 216'304.64 entgegennehmen. Die Erbschaft wurde «donare» zugewiesen und beeinflusst damit das Ergebnis der Jahresrechnung nicht. Aus der Erbschaft sollen künftige Projekte mit mehrjährigem Nutzen finanziert werden. 2025 wurde damit der Spielplatz (Arche) auf dem Kirchenplatz neu realisiert.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, CHF 175'000.00 des Gewinns für eine Vorfinanzierung «Projekt Mesmerhuus» zu verwenden. Das auffällige Mesmerhuus soll in den nächsten Jahren auf Vordermann gebracht werden. Die Planungsarbeiten starten 2026. Mittels einer Umfrage sowie einem «Forum» werden zuerst die Bedürfnisse der Kirchgemeinde abgeholt. Zudem soll abgeklärt werden, ob ein Neubau bewilligungsfähig ist, oder ob nur eine Totalsanierung möglich ist. Die Vorfinanzierung reduziert den künftigen Abschreibungsaufwand für die Kirchgemeinde. CHF 788.60 soll als Zusatzabschreibung Dach (Kirche) verwendet werden. Der Betrag dient einzig der Rundung in der Bilanz.

Antrag zur Verwendung des Ertragsüberschusses

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt Ihnen folgenden Antrag anzunehmen:

Der Ertragsüberschuss von CHF 180'126.03 sei wie folgt zu verwenden:

1. Bildung einer Vorfinanzierung für das «Projekt Mesmerhuus» (Totalsanierung / Neubau Mesmerhuus) von CHF 175'000.00
2. Zusätzliche Abschreibung Sanierung Dach (Kirche) von CHF 788.60
3. Einlage in das Eigenkapital von CHF 4'337.43

Die detaillierte Bestandesrechnung sowie die Verwaltungsrechnung 2025 und den Voranschlag 2026 finden Sie auf unserer Homepage: ref-wil.ch 



BESTANDESRECHNUNG 2025

Finanzen

	per 31. Dezember 2024		per 31. Dezember 2025 <i>vor Verbuchung Ertragsüberschuss</i>	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
1 AKTIVEN	3'834'403.90		3'661'991.85	
10 Finanzvermögen	1'420'113.85		1'486'359.90	
100 Flüssige Mittel	581'077.71		310'081.14	
101 Guthaben	814'090.85		1'147'851.14	
102 Anlagen	6.00		6.00	
103 Transitorische Aktiven	24'939.29		28'421.62	
11 Verwaltungsvermögen	2'414'290.05		2'175'631.95	
114 Sachgüter	2'414'290.05		2'175'631.95	
2 PASSIVEN		3'834'403.90		3'481'865.82
20 Fremdkapital		2'134'200.02		1'916'335.69
200 Laufende Verpflichtungen		155'064.42		215'649.91
202 Mittel- und Langfristige Schulden		1'845'000.00		1'642'000.00
203 Transitorische Passiven		134'135.60		58'685.78
21 Fonds / Legate / Rückstellungen		404'668.08		569'994.33
210 Fonds		239'314.26		356'652.93
212 Rückstellungen		165'353.82		213'341.40
22 Eigenkapital		1'295'535.80		995'535.80
229 Kapital		995'535.80		
Vorfinanzierung San. Kirchendach		300'000.00		
Total Aktiven / Passiven	3'834'403.90	3'834'403.90	3'661'991.85	3'481'865.82
Ertragsüberschuss				180'126.03
Total	3'834'403.90	3'834'403.90	3'661'991.85	3'661'991.85

Eventualverpflichtung gem. Beschluss der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 1989: **Beitrag Stiftung Hof zu Wil:** Die Evangelische Kirchgemeinde beteiligt sich an der Stiftung Hof zu Wil mit einem Beitrag von Fr. 100'000.–, wobei Fr. 50'000.– davon unter der Bedingung ausbezahlt werden, dass die Dienerchaftskapelle als paritätischer Gottesdienstraum benutzt wird.

Der noch offene Betrag von Fr. 50'000.– ist in den Rückstellungen enthalten.

VERWALTUNGSRECHNUNG 2025 / VORANSCHLAG 2026

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Rechnung 2025	Voranschlag 2026
3	AUFWAND	4'597'200.00	4'674'987.76	4'395'800.00
30	Personalaufwand	2'600'300.00	2'634'734.77	2'523'800.00
300	Behörden und Kommissionen	70'100.00	77'062.05	82'000.00
301	Besoldungen	1'817'800.00	1'873'573.67	1'749'700.00
303	Sozialversicherungsbeiträge	263'400.00	263'827.95	266'700.00
304	Personalversicherungsbeiträge Pensionskasse	366'700.00	340'015.05	340'000.00
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	34'000.00	38'665.95	39'600.00
306	Weiterbildung	20'700.00	11'526.90	22'900.00
309	übriger Personalaufwand	27'600.00	30'063.20	22'900.00
31	Sachaufwand	751'300.00	663'435.78	741'800.00
310	Büro-/Schulmaterialien, Drucksachen, Werbung	87'500.00	91'514.88	96'000.00
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	18'700.00	17'323.73	48'000.00
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	74'800.00	81'959.60	82'400.00
313	Verbrauchsmaterial	24'600.00	20'890.39	27'800.00
314	Baulicher Unterhalt	302'400.00	248'171.01	242'300.00
315	Unterhalt Mobilien / Maschinen	30'900.00	21'854.59	37'500.00
316	Mieten und Benützungskosten	19'600.00	23'899.90	8'800.00
317	Auslagen kirchliche Anlässe / Spesen	168'000.00	135'806.77	186'300.00
318	Versicherungen, Telefon, Porti	8'400.00	8'887.86	9'300.00
319	übriger Sachaufwand	16'400.00	13'127.05	3'400.00
32	Finanzaufwand Verwaltungsvermögen	8'600.00	5'743.72	6'200.00
320	Zinsen für laufende Verpflichtungen	600.00	355.67	200.00
322	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	8'000.00	5'388.05	6'000.00
33	Abschreibungen	302'000.00	302'000.00	302'000.00
33101	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	302'000.00	302'000.00	302'000.00
34	Zentralsteuer	481'000.00	504'356.30	481'000.00
341	Zentralsteuer	481'000.00	504'356.30	481'000.00
35	Steuereinzugsprovisionen	103'000.00	106'768.40	103'000.00
352	Steuereinzugsprovisionen	103'000.00	106'768.40	103'000.00
36	Beiträge	166'000.00	164'228.55	166'000.00
361	Beiträge in der Gemeinde	16'300.00	16'120.00	16'300.00
362	Beiträge im Kanton	14'700.00	13'108.55	14'700.00
363	Beiträge übrige Schweiz	40'000.00	40'000.00	40'000.00
364	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	90'000.00	90'000.00	90'000.00
365	Beiträge übrige	5'000.00	5'000.00	5'000.00
38	Kollekten	85'000.00	77'416.60	72'000.00
381	Kollekten	85'000.00	77'416.60	72'000.00
39	Übriger Aufwand	100'000.00	216'303.64	0.00
39201	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	100'000.00	216'303.64	0.00

Finanzen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Rechnung 2025	Voranschlag 2026
4	ERTRAG	4'514'700.00	4'855'113.79	4'308'500.00
40	Steuern	3'575'000.00	3'791'373.29	3'582'000.00
400	Steuereinnahmen	3'575'000.00	3'791'373.29	3'582'000.00
42	Vermögenserträge	169'500.00	185'053.43	174'300.00
420	Zinsen aus flüssigen Mitteln	1'000.00	1'290.83	1'500.00
422	Zinsen und Erträge Finanzvermögen	400.00	529.80	500.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	91'300.00	91'510.00	91'300.00
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	26'700.00	26'703.60	26'700.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser	42'100.00	42'806.00	38'300.00
42703	Mieterträge Kirchen	3'000.00	3'420.00	3'000.00
42901	übrige Erträge	5'000.00	18'793.20	13'000.00
43	Rückerstattungen Personal	322'900.00	356'459.57	303'800.00
431	Arbeitnehmerbeiträge Sozialversicherungen	112'900.00	109'510.70	106'800.00
432	Arbeitnehmerbeiträge Pensionskassen	166'300.00	155'720.15	149'800.00
433	Arbeitnehmerbeiträge, Unfall- und Krankentaggeld	22'100.00	24'549.50	24'200.00
434	Rückerstattungen EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	21'600.00	29'366.20	23'000.00
435	Rückerstattungen Unfall / Krankentaggeld	0.00	37'313.02	0.00
44	Finanzausgleichsbeiträge	36'800.00	40'080.55	29'600.00
445	Rückerstattung Treueprämien & Ausbildungskosten	36'800.00	40'080.55	29'600.00
45	Steuereinzugsprovisionen	14'000.00	14'390.50	14'000.00
450	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer	14'000.00	14'390.50	14'000.00
48	Kollekten	85'000.00	77'416.60	72'000.00
481	Kollekten	85'000.00	77'416.60	72'000.00
49	übriger Ertrag	311'500.00	390'339.85	132'800.00
49201	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	190'000.00	68'148.40	22'500.00
49301	Legate, Gaben, Geschenke ohne Bestimmung	0.00	216'303.64	0.00
49303	Spenden Projekt Kirchgemeinde	59'500.00	38'913.05	50'300.00
494	Einnahmen für Kirchenbote	3'000.00	2'821.52	2'500.00
495	Gebühren für Dienstleistungen	2'500.00	4'469.00	2'500.00
496	Rückerstattungen Drittgemeinden	56'500.00	59'684.24	55'000.00
Total Ertrag		4'514'700.00	4'855'113.79	4'308'500.00
Total Aufwand		4'597'200.00	4'674'987.76	4'395'800.00
Aufwandüberschuss (Verlust)		82'500.00		87'300.00
Ertragsüberschuss (Gewinn)			180'126.03	

KOMMENTAR ZUR VERWALTUNGSRECHNUNG 2025

Personalaufwand

Die vielen Personalwechsel 2025 haben sich auch in der Erfolgsrechnung bemerkbar gemacht. Vakanzen mussten mit Aushilfen überbrückt werden und für die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden wurden bewusst Überschneidungen gewählt. Schliesslich führte auch die Abgrenzung von angehäuften Überstunden zu einem Mehraufwand beim Personal von rund CHF 34'000.00, die jedoch durch die Entschädigung für unfallbedingte Ausfälle kompensiert werden konnten.

Erträge Vermietung / PV-Anlage

Gemäss Budget erfolgten die Erträge durch Vermietung unserer Liegenschaften und Räumlichkeiten sowie der PV-Anlage auf dem Kirchendach. Im Jahr 2025 hatten wir keine Leerstände bei den fix vermieteten Räumen und auch das Kirchgemeindehaus wurde weiter rege gemietet. Für die PV-Anlage auf der Kirche gingen Erträge von CHF 11'793.20 ein (ohne 4. Quartal).

Baulicher Unterhalt

Folgende baulichen Massnahmen sind in diesem Konto aufgeführt:

- Nach der wetterausgesetzten Holzfassade des Kirchgemeindehauses wurde nun auch die Nord-Ost-Fassade frisch gestrichen. Dies trägt zur Werterhaltung bei.
- Im Triangel wurde die Gasheizung mit einer Wärmepumpen-Heizung ersetzt. Gleichzeitig wurde eine PV-Anlage (ca. 26 kWp) installiert. Auf 2026 verschoben wurde die Neugestaltung des Aussenbereichs.
- Im Pfarrhaus musste der Backofen ersetzt werden und im Mesmerhuus (Mietwohnung) die Waschmaschine.

Im Rebstock wurden die Notleuchten ersetzt und die Küchenlüftung gewartet. Die Bepolsterung der Sitzbänke wurde auf 2026 verschoben.

- In der Kirche musste ein Beamer ersetzt werden. Die Kivo hat diese zusätzliche Ausgabe von CHF 10'000.00 genehmigt, genauso wie zusätzliche bauliche Abklärungen zum Zustand des Turms.
- Mehrkosten verursachte die externe Liegenschaftenüberprüfung, die statt in zwei in einem Jahr durchgeführt wurde. Die Baukommission verfügt nun über die entsprechende Grundlage, um eine mittel- bis langfristige Investitionsplanung für die Gebäude zu erstellen.
- Zusätzlich sind alle Kosten für den ordentlichen Unterhalt inkl. Aussen- und Gartenpflege, Baumschnitte etc. in diesen Konten enthalten.

«donare»

Neben dem Spielplatz und einem Teil der PV-Anlage auf dem Triangel wurde über «donare» wiederum das Projekt «Konfleiter Plus» mitfinanziert. Zudem wurden Beiträge für die Teilnehmenden vom Praise-Camp und vom Refresh-Camp geleistet und die Kinderräume im Mesmerhuus aufgefrischt.



Apéro auf dem Kirchplatz

KOMMENTAR ZUR BESTANDESRECHNUNG

Finanzen

Finanzvermögen

Im Berichtsjahr hat das Finanzvermögen leicht zugenommen. Aufgrund der tiefen Zinsen ist es wieder äusserst schwierig, Liquidität risikoarm ertragsreich anzulegen. 2025 wurde bei der Raiffeisenbank ein Jubiläumstermingeld im Umfang von CHF 200'000.00 gezeichnet.

Debitoren Kirchensteuern

Die Steuerausstände (Debitoren) sind um rund CHF 44'000.00 auf mittlerweile über eine halbe Million Franken angestiegen. Die Kirchenvorsteherschaft hat entschieden, das Delkredererisiko von 10 % auf 20 % zu erhöhen, um diesem Umstand Rechnung zu tragen.

Verwaltungsvermögen

Trotz der Investitionen in der Kirche (Dach und Beleuchtung) hat das Verwaltungsver-

mögen um rund CHF 170'000.00 abgenommen. Neben den ordentlichen Abschreibungen war die Auflösung der Vorfinanzierung für das Dach (CHF 300'000.00) dafür verantwortlich.

Fonds

Durch die Erbschaft ist das Vermögen von «donare» auf ca. CHF 260'000.00 angewachsen. Für die PV-Anlage auf dem Triangel gingen Spenden von rund CHF 10'000.00 ein.

Fremdkapital

Die Bankschulden konnten erneut um CHF 203'000.00 reduziert werden. Der Anstieg der Kreditoren resultierte aus hohen Rechnungen von Unterhaltsarbeiten, die erst im neuen Jahr eingegangen sind, mittlerweile aber bezahlt wurden.

KOMMENTAR ZUM VORANSCHLAG 2026

Für das Jahr 2026 wird ein Ausgabenüberschuss von CHF 87'300 budgetiert. Da die Steuereinnahmen erneut vorsichtig budgetiert wurden und üblicherweise nicht alle Budgetposten voll ausgeschöpft werden, ist dieser Aufwandüberschuss vertretbar. Neben dem Personalaufwand ist es vor allem der bauliche Unterhalt, der ins Gewicht fällt.

Personalaufwand

Nach den Personalwechseln ist der gesamte Personalaufwand wieder auf dem normalen Level budgetiert. 2025 wurden die Sitzungsgelder leicht nach oben angepasst. Diese Änderungen kommen 2026 nun voll zum Tragen.

Baulicher Unterhalt

Folgende Unterhaltsprojekte sind geplant:

Bauliche Massnahmen Ertüchtigung Turm (CHF 20'000.00) sowie Reparatur der Kirchturmuhre (CHF 4'000.00).

Ersatz der Schmutzschleuse in der Kirche (CHF 5'000.00) und Durchführung einer Machbarkeitsstudie Heizung Kirche (CHF 5'000.00). Über «donare» finanziert sollen zudem die Kirchenbänke mit einem fixen Sitzpolster (CHF 28'000.00) versehen werden, sofern der Prototyp überzeugt.

Im Kirchgemeindehaus ist der Beamer an sein Lebensende gekommen und musste ersetzt werden. In der Kirche wurde Ende 2025 einer von zwei Beamern ersetzt, weil dieser defekt war. Damit nun wieder zwei gleiche Beamer

vorhanden sind, die ein gleiches Bild nach vorne projizieren können, wird für die Kirche das gleiche Model angeschafft. Der alte Beamer in der Kirche wurde in das Kirchgemeindehaus verschoben (CHF 11'000.00).

Auf dem Kirchenplatz sollen die Sitzgelegenheiten (CHF 5'000.00) erneuert und über «donare» Ergänzungen für den Spielplatz beschafft werden (CHF 5'000.00). Zudem ist eine umfassende Lift-Revision notwendig (CHF 14'000.00). Für das Kirchgemeindehaus und den Triangel ist in den nächsten Jahren ein Leuchtersatz notwendig. Im Budget 2026 ist ein Planungskredit von CHF 10'000.00 enthalten.

Beim Mesmerhuus sollen Vorabklärungen bei der Bewilligungsbehörde eingeholt (CHF 8'000.00) und mit einem Vorprojekt gestartet werden (CHF 10'000.00; Total CHF 25'000.00 Rest im 2027).

Die verschobene Aussengestaltung im Triangel (CHF 25'000.00) ist für 2027 geplant.

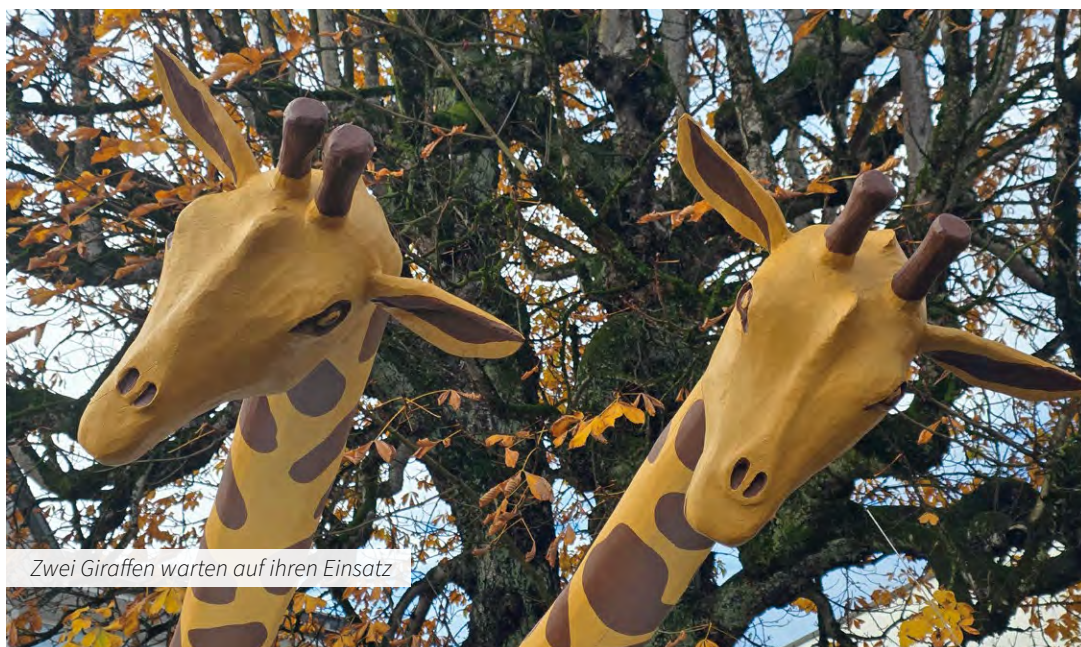
Im Restaurant Rebstock soll die verschobene Bepolsterung der Sitzbänke (CHF 13'000.00) nachgeholt werden.

Für eine Untersuchung der Gebäude sowie Sofortmassnahmen im Bereich der Sicherheit (Brandschutz, bruch sichere Scheiben, Absturzsicherung etc.) ist ein Globalkredit von CHF 30'000.00 im Budget.

Weitere ausserordentliche Budgetposten

Das Budget enthält weiter einen Posten (CHF 6'500.00) für eine allfällige ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung (Pfarrwahl), verschiedene Pilgerangebote, externe Unterstützung für das Projekt Mesmerhuus (CHF 5'000.00) sowie einen Betrag für zusätzliche Sitzungen der Religionslehrpersonen für die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts.

*Roman Rutz, Kirchenvorsteher
Handlungsfeld Finanzen*



Zwei Giraffen warten auf ihren Einsatz

STEUERABRECHNUNG 2025

Finanzen

STEUEREINGANG	2024	2025
Wil	2'737'883.90	2'721'183.51
Zuzwil	606'149.28	596'521.79
Rickenbach, Natürliche Personen	154'914.69	161'822.17
Rickenbach, Juristische Personen	40'149.65	24'117.05
Wilten, Natürliche Personen	214'465.68	215'647.47
Wilten, Juristische Personen	22'941.20	30'496.90
Total Eingang Einkommens- und Vermögenssteuern	3'776'504.40	3'749'788.89
Quellensteuern Kanton SG	33'244.60	28'602.50
Quellensteuern Kanton TG	2'848.55	1'927.25
Grundstückgewinnsteuer Kanton TG	5'446.65	20'873.45
Total Eingang Nebensteuern	41'539.80	51'403.20
Total Zahlungseingang Steuern	3'818'044.20	3'801'192.09
+/- Zunahme/Abnahme Debitoren (Ausstand Wil und Zuzwil)	11'993.09	-9'818.80
Total Ertrag Steuern	3'830'037.29	3'791'373.29
davon Ablieferung Zentralsteuern an die Kantonalkirche	522'142.28	504'356.30
davon Anteil Bausteuern KG Wil	332'149.50	330'794.70
davon Anteil ordentliche Steuern KG Wil (nach Umbuchung Debitoren/Delkredere)	2'975'745.51	2'956'222.29
DEBITOREN STEUERAUSSTAND ANTEIL KIRCHGEMEINDE WIL		
		Bestand netto
Bestand 1.1.2025 (Fr. 403'538.22 abz. 10 % Delkredere)		363'184.40
Veränderung 2025		-9'818.80
Bestand per 31.12.2025 (Fr. 441'707.00 abz. 20 % Delkredere)		353'365.60

STEUERPLAN 2026

Ordentliche Steuern	17.9 %	2'770'000.00
Bausteuer	2.0 %	306'000.00
Zentralsteuer (inkl. Nebensteuern)	3.1 %	481'000.00
Quellen- / Grundstückgewinnsteuern (KG Wil)		25'000.00
Erwarteter Steuereingang Total	23 %	3'582'000.00

ABSCHREIBUNGSPLAN

Bezeichnung	Buchwert per 01.01.2025	Aktivierung 2025	Abschreibung 2025	Buchwert per 31.12.2025	Abschreibung Voranschlag 2026
Finanz- und Verwaltungsvermögen	2'414'292.05	363'341.90	602'000.00	2'175'633.95	302'000.00
Finanzvermögen	2.00			2.00	
Liegenschaft Restaurant Rebstock	1.00			1.00	
Liegenschaft Rotschürstrasse 15	1.00			1.00	
Verwaltungsvermögen	2'414'290.05	363'341.90	602'000.00	2'175'631.95	302'000.00
Kreuzkirche mit Turm	1.00			1.00	
- Sanierung Dach *1 <i>max. Tilgungsperiode 2024-2043</i>	410'324.80	190'463.80	35'000.00	265'788.60	35'000.00
Auflösung Rückstellung Dachsanierung			300'000.00		
- Sanierung Elektro u. Licht *2 <i>max. Tilgungsperiode 2025-2044</i>	3'958.25	172'878.10	17'000.00	159'836.35	17'000.00
Mesmerhuus Toggenburgerstrasse 50a	1.00			1.00	
Pfarrhaus Toggenburgerstrasse 52	1.00			1.00	
Triangel Zuzwil, Land u. Bau	2.00			2.00	
Kirchen- und Gemeindezentrum Wilen	1.00			1.00	
Kirchgemeindehaus *3 <i>max. Tilgungsperiode 2016-2035</i>	2'000'000.00		250'000.00	1'750'000.00	250'000.00
Kreiselhuus	1.00			1.00	

*1 An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2023 wurde ein Investitionsbeitrag für den Ersatz des Kirchendachs mit dem Einbau einer PV-Anlage genehmigt. Die bestehende Rückstellung von CHF 300'000.00 wurden aufgelöst.

*2 An der Kirchgemeindeversammlung vom 26. März 2024 wurde ein Investitionsbeitrag für die Sanierung von Elektro und Licht in der Kreuzkirche genehmigt. Der Kostenrahmen beträgt CHF 330'000.00.

*3 An der Kirchgemeindeversammlung vom 26. März 2025 wurde der Antrag zur Verwendung des Ertragsüberschusses 2024 von CHF 95'770.54 als Zusatzabschreibung für das Kirchgemeindehaus genehmigt. Dies wurde im Buchwert per 01.01.2025 berücksichtigt.

BERICHT DER GESCHÄFTS-PRÜFUNGSKOMMISSION

Finanzen

an die Kirchgemeindeversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Wil

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Bestandesrechnung, die Verwaltungsrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Verwaltungsrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie

die Darstellung der Verwaltungsrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft wird beurteilt, ob diese rechtmässig erfolgt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Verwaltungsrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Verwaltungsrechnung 2025 und die Anträge zur Verwendung des Ertragsüberschusses der Evangelischen Kirchgemeinde Wil seien zu genehmigen.
2. Die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerplan für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.



Geschäftsprüfungskommission: v.l.n.r.: Kurt Hanselmann, Karin Sommer, Bettina Spelzini Gerig, Torbjörn Herrmann, Fabian Thürlimann

Wir danken den Verantwortlichen, der Kirchenvorsteherschaft und allen Mitarbeitenden für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

9500 Wil, 9. Februar 2026
Die Geschäftsprüfungskommission

Kurt Hanselmann,
Karin Sommer, Bettina Spelzini Gerig,
Torbjörn Herrmann, Fabian Thürlimann

Kirchgemeindeversammlung Traktandum 5

**GENEHMIGUNG BAUABRECHNUNG SANIERUNG
KIRCHENDACH MIT EINBAU EINER PV-ANLAGE**

Am 29. März 2023 genehmigte die Kirchgemeindeversammlung einen Investitionskredit von CHF 690'000 für die Sanierung des Kirchendachs inkl. Einbau einer PV-Anlage. Die Nettokosten der Sanierung inkl. PV-Anlage betragen CHF 635'788.60 und liegen damit 7.9 % unter dem Investitionskredit. Seit dem 16. Januar 2025 ist die Anlage am Netz und produzierte im ersten Betriebsjahr rund 63.6 MWh Strom.

Im Jahr 2024 und 2025 wurde das Dach der Kreuzkirche saniert und mit einer PV-Anlage ausgerüstet. Vorgängig wurden die Fassaden gestrichen. Alle Arbeiten wurden im Sommer 2025 abgeschlossen und im Herbst die Bauabrechnung und Dokumentation zusammengestellt. Die kleinen Dächer wie z.B. die Laterne (zuoberst auf dem Dach) und das Dach des Kirchturms wurden nicht saniert.

Indach-Solaranlage als Herzstück

Im Rahmen der Dachsanierung konnten bereits wertvolle Vorarbeiten für die Erneuerung der Beleuchtung ausgeführt werden. Die Bauabrechnung Beleuchtung erfolgt an der nächsten Kirchgemeindeversammlung. Herzstück der Dachsanierung ist aber die Indach-Solaranlage mit einer Leistung von 81.9 kWp (Kilowatt-Peak). Die bestmögliche Anordnung der Solarmodule war auch für die Planer eine Herausforderung, das Resultat lässt sich aber sehen. Mit der Indach-Anlage verfügt die Kirchgemeinde nun über eine grosse und produktive Solaranlage, die allen denkmalpflegerischen Anforderungen entspricht. Mit 63'586 kWh Jahresproduktion konnte eine beachtliche Menge Strom produziert werden.

Virtuelle Eigenverbrauchsgemeinschaft

Damit möglichst viel Solarstrom auf dem Kirchenareal verwendet werden kann, wurde mit den Technischen Betrieben Wil eine

virtuelle Eigenverbrauchsgemeinschaft (ab 01.04.2025) gegründet. Damit erhalten alle Stromkunden auf dem Kirchenareal inkl. alle Mieter von Mesmerhuus, Rebstock und Pfarrhaus sowie Kreuzkirche, Kirchgemeindehaus, Kreiselhuus und Mesmerhuus Strom von unserem Kirchendach. Den Strom verkaufen wir an alle diese Stromkunden (also auch an uns selbst) und erhalten diesen Ertrag vollumfänglich zurückbezahlt. Dies hat den Vorteil, dass wir einerseits die vollen Stromkosten für den verbrauchten Strom bezahlen und andererseits den totalen Ertrag des selbst produzierten Solarstroms erhalten (Kostenwahrheit).

Für die Quartale 2 und 3 wurden bei einer Produktion von 49'181 kWh ein Ertrag von CHF 10'700.00 generiert (21.8 Rp. je kWh). Die Abrechnung des 4. Quartals erfolgte erst Ende Januar und wird – wie auch die Kosten für Strom, Gas und Wasser – in die Jahresrechnung 2026 verbucht.

Antrag:

Die Bauabrechnung für die Sanierung Kirchendach mit Einbau einer PV-Anlage mit Nettokosten von CHF 635'788.60 sei zu genehmigen.

Baukostenabrechnung

Die Bruttokosten für die Sanierung belaufen sich auf CHF 703'766.05, wobei Subventionen von der Stadt Wil und der Pronovo im Umfang von CHF 54'293.95 eingegangen sind. Erste Baukosten für Planungsarbeiten wurden über die Erfolgsrechnung 2022 und 2023 abgewickelt. Somit schliesst der Investitionskredit mit Kosten von CHF 635'788.60 und liegt damit 7.9 % unter Budget.

Die Sanierung wurde 2024 und 2025 bereits mit je CHF 35'000.00 abgeschrieben und die Vorfinanzierung von CHF 300'000.00 wurde 2025 aufgelöst. Somit verbleiben per 31.12.2025 CHF 265'788.60 in der Bilanz.

Ein Dankeschön an die Beteiligten und an die Denkmalpflege.



BKP	Arbeitsgattung	Betrag
101	Bestandesaufnahme	3'943.05
109	Vorbereitungsarbeiten	1'848.50
211.1	Gerüstungen	24'148.55
221	Fensterantrieb in Lichtkuppel	2'537.55
222	Spenglerarbeiten	98'779.25
224	Dachdeckerarbeiten	96'403.55
227	Äussere Malerarbeiten	24'384.55
230	Elektroanlagen	330'366.65
272	Schlosserarbeiten	44'088.95
291	Architekt	46'468.00
293	Elektroingenieur	29'438.10
512	Baunebenkosten	1'359.35
	Subventionen	- 54.293.95
	Total Nettokosten	649'472.10
	Kostenplanungsarbeiten 2022 und 2023	- 13'683.50
	Total Baukosten zu genehmigen	635'788.60

Kirchgemeindeversammlung Traktandum 6

**KIRCHEN- UND GEMEINDEZENTRUM WILEN –
KGZ WILEN**

Übertragung der Eigentumsanteile

Die Evangelische Kirchgemeinde Wil ist Miteigentümerin des Kirchen- und Gemeindezentrums (KGZ) in Wilen. Diese Eigentumsanteile sollen an die Politische Gemeinde Wilen abgetreten werden. Als Gegenwert erhält die Evangelische Kirchgemeinde ein Nutzungsrecht für die nächsten 25 Jahre.

Das Kirchen- und Gemeindezentrum Wilen wurde zwischen 2002 und 2004 gemeinsam durch die Politische Gemeinde Wilen, die Katholische Kirchgemeinde Wil und die Evangelische Kirchgemeinde Wil erstellt und in Betrieb genommen. Das Kirchenzentrum wurde als Anbau an das bestehende Mehrzweckgebäude realisiert.

Die Katholische Kirchgemeinde Wil und die Evangelische Kirchgemeinde Wil sind Miteigentümerinnen an der Parzelle Nr. 1269 der Politischen Gemeinde Wilen. Es besteht eine Stockwerkeigentümerschaft dieser drei Parteien. Die Gemeinde Wilen will das Gemeindezentrum inklusive des Gebäudeteiles mit dem Kirchenzentrum demnächst sanieren. Einfachere Verhältnisse mit nur einer Eigentümerin sollen das Vorhaben erleichtern. Dies kann erreicht werden, indem die beiden Kirchgemeinden ihre Anteile an die Politische Gemeinde abtreten. Im Gegenzug erhalten sie ein Nutzungsrecht für die nächsten 25 Jahre.

Konkrete Umsetzung

Das Gebäude wurde durch einen Fachspezialisten geschätzt. Die Stockwerkeinheiten der Katholischen Kirchgemeinde Wil und der Evangelischen Kirchgemeinde Wil ha-

ben demnach insgesamt einen Gesamtwert von CHF 1'435'000.00. Davon entfallen CHF 287'000.00 auf die Stockwerkeinheit der Evangelischen Kirchgemeinde Wil.

Das KGZ ist bei der Evangelischen Kirchgemeinde vollständig beschrieben. Der berechnete Verkehrswert von CHF 287'000.00 aus der Schätzung kann jedoch nicht realisiert werden, da der Gebäudeanteil nicht frei veräusserbar ist und als Anbau realisiert wurde. Als Gegenwert für die Abtretung erhält die Evangelische Kirchgemeinde Wil ein Nutzungsrecht für die Kapelle und den Begegnungsraum für die nächsten 25 Jahre, bis am 31. Dezember 2050.

Auswirkung auf die Kirchgemeinde

Die Nutzung der Räumlichkeiten im KGZ durch die Evangelische Kirchgemeinde ist in den letzten Jahren leicht zurückgegangen. Aktuell finden Abendgottesdienste und wenige Beerdigungen statt. Diese Angebote werden im Rahmen des 25-jährigen Nutzungsrechts weiterhin möglich sein. Das seelsorgerliche und kirchliche Engagement der Evangelischen Kirchgemeinde in Wilen bleibt erhalten. Die Gruppenräume im Untergeschoss können künftig nicht mehr genutzt werden, da die Politische Gemeinde Wilen diese extern vermieten möchte.

Die Evangelische Kirchgemeinde Wil trug bisher jährlich rund CHF 15'000.00 der laufenden Gebäudekosten. Diese Kosten fallen bei einem Ja der Kirchgemeindeversammlung ab dem Jahr 2026 vollständig weg. Die Nebenkosten werden dann ab dem 1. Januar 2026 vollumfänglich von der Politischen Gemeinde Wilen getragen. Der über die letzten Jahre geäußerte Erneuerungsfonds verbleibt vollumfänglich bei der Politischen Gemeinde Wilen.

VORTEILE:

- Die Evangelische Kirchgemeinde Wil bleibt weiterhin in Wilen präsent.
- Die laufenden Kosten von jährlich ca. CHF 15'000.00 entfallen.
- Zukünftigen Investitionen für Renovationen und Sanierungen entfallen.

NACHTEIL:

- Keine Mitbestimmung bei der Sanierung als Stockwerkeigentümerin

Weiteres Vorgehen

Wenn alle beteiligten Parteien zustimmen, erfolgt die Übertragung der Eigentumsanteile rückwirkend auf den 1. Januar 2026. Die Stimmbewölkerung der Politischen Gemeinde Wilen TG hat am 30. November 2025 die Eigentumsübertragung mit fast 80 % angenommen. Die Evangelische Kirchgemeinde Wil stimmt über diesen Antrag an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. März 2026 ab. Die Katholische Kirchgemeinde Wil traktandiert die Vorlage an der Gemeindeversammlung im April 2026.

Abstimmungsfrage:

Stimmen Sie der Übertragung der Stockwerkanteile der Evangelischen Kirchgemeinde Wil an die Politische Gemeinde Wilen gegen die Einräumung eines Nutzungsrechts für die Kapelle und den Begegnungsraum über 25 Jahre zu?



Kirchen- und Gemeindezentrum Wilen

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Stand Februar 2026

Pfarramt

Christoph Casty, 100 %, seit 2002
071 555 58 22
christoph.casty@ref-wil.ch

Markus Lohner, 85 %, seit 2005
071 555 58 21
markus.lohner@ref-wil.ch

Marcel Wildi, Triangel Zuzwil, 50 %, seit 2022
071 555 58 30
marcel.wildi@ref-wil.ch

Thierry Thurnheer, 50 %, seit 2025
071 555 58 20
thierry.thurnheer@ref-wil.ch

Walter Hürzeler, 40 %, seit 2025
071 555 58 23
walter.huerzeler@ref-wil.ch

Diakonie

Bernd Rosenthaler, 80 %, seit 2025
071 555 58 15
bernd.rosenthaler@ref-wil.ch

Jeanette Pfister, 60 %, seit 2024
071 555 58 17
jeanette.pfister@ref-wil.ch

Max Schoch, 100 %, seit 1990
071 555 58 16
max.schoch@ref-wil.ch

Luna Tschenett i. A., 50 %, seit 2024
071 555 58 14
luna.tschenett@ref-wil.ch

Marcel Urban, 78 %, seit 2021
071 555 58 18
marcel.urban@ref-wil.ch

Erlebnisprogramm

Armin Elser, 10 %, seit 2019
076 374 78 64
armin.elser@ref-wil.ch

Konfleiter Plus

Thierry Thurnheer, 10 %, seit 2018
thierry.thurnheer@ref-wil.ch

Sekretariat

Monika Brüscheiler, 50 %, seit 2022
071 555 58 00
monika.bruescheiler@ref-wil.ch

Irene Sprenger, 60 %, seit 2025
071 555 58 00
sekretariat@ref-wil.ch

Kirchgemeindeschreiber

Christian Wälchli, 70 %, seit 2026
071 555 58 06
christian.waelchli@ref-wil.ch

Kirchenmusik

Stephan Giger, 100 %, seit 1986
071 555 58 13
stephan.giger@ref-wil.ch

Milena Mateva, Triangel Zuzwil, seit 2023
milena.mateva@ref-wil.ch

Oxana Peter, Triangel Zuzwil, seit 2021
oxana.peter@ref-wil.ch

Mesmer

Daniel Luck, 80 %, seit 2025
071 555 58 05
mesmer@ref-wil.ch

René Schaub, 50 %, seit 2025
071 555 58 05
mesmer@ref-wil.ch



Synodalen 2025: v.l.n.r. : Markus Graf, Kurt Witzig, Thierry Thurnheer, Belinda Giger, Fabian Thürlimann, Susanne Kern Bösch, Christoph Casty, Stephan Heim, Lukas Bachmann, René Schaub

Pascal Keller, 40 %, seit 2025
071 555 58 05
mesmer@ref-wil.ch

Puthsadee Gantenbein, seit 2024
071 555 58 31
mesmer.zuzwil@ref-wil.ch

Beauftragte für Religionsunterricht

Daniela Da Costa, 20 %, seit 2019
071 555 58 11
daniela.dacosta@ref-wil.ch

Fachlehrperson Religion

Yvonne Burkhart, seit 2003
yvonne.burkhart@ref-wil.ch

Daniela Da Costa, seit 1993
daniela.dacosta@ref-wil.ch

Armin Elser, seit 2019
armin.elser@ref-wil.ch

Andrea Flammer, seit 2024
andrea.flammer@ref-wil.ch

Marianne Frischknecht, seit 2007
marianne.frischknecht@ref-wil.ch

Alexandra Meienhofer, seit 2005
alexandra.meienhofer@ref-wil.ch

Jutta Neuweiler, seit 2016
jutta.neuweiler@ref-wil.ch

Jeanette Pfister, seit 2025
jeanette.pfister@ref-wil.ch

Katja Schwarz, seit 2024
katja.schwarz@ref-wil.ch

Marcel Urban, seit 2022
marcel.urban@ref-wil.ch

Elisabeth Waespe, seit 2011
elisabeth.waespe@ref-wil.ch

Adresse für Mitarbeitende in Wil: Toggenburgerstrasse 50, 9500 Wil

Kirchenvorsteherchaft

Peter Burkhart, Wil, Präsident *seit 2016*

Handlungsfelder:

- Präsidium
- Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation
- Personelles
- Gesellschaftsrelevante Vernetzung

071 555 58 07 • peter.burkhart@ref-wil.ch

Katrin Huter, Rickenbach

Vizepräsidentin *seit 2012*

Handlungsfelder:

- Aktuariat / Administration
- Freiwillig Mitarbeitende
- Erwachsene

katrin.huter@ref-wil.ch

Sandra Gantenbein, Wil *seit 2025*

Handlungsfelder:

- Liegenschaften: Bauliches und Umwelt
- Liegenschaften: Nutzung und Vermietung
- Begegnung, Stellvertretung

sandra.gantenbein@ref-wil.ch

Barbara Giezendanner Rüeeggsegger, Wil
seit 2024

Handlungsfelder:

- Kinder und Jugendliche schulisch
- Familien und Kinder ausserschulisch

barbara.rueeggsegger@ref-wil.ch

Stephan Heim, Wilen *seit 2019*

Handlungsfelder:

- Kultur und Musik
- Senioren
- 55 +
- Mission / weltweite Kirche, Stellvertretung

stephan.heim@ref-wil.ch

Roman Rutz, Wil *seit 2024*

Handlungsfelder:

- Finanzen
- Ökumene / Allianz / interreligiöser Dialog

roman.rutz@ref-wil.ch

vakant, Stellvertretungen

Handlungsfelder:

- Diakonie und Soziales
- Mission und weltweite Kirche
- Begegnung
- Junge Erwachsene

Mitglieder von Amtes wegen

Christoph Casty *seit 2002*

Handlungsfelder:

- Verkündigung
- Diakonie und Soziales, Stellvertretung

Markus Lohner *seit 2005*

Handlungsfelder:

- Jugendliche ausserschulisch
- Seelsorge und Gebet
- Junge Erwachsene, Stellvertretung

Marcel Wildi *seit 2022*

Handlungsfeld: Zuzwil

Mitglieder mit beratender Stimme

Jeanette Pfister *seit 2024*

Bernd Rosenthaler *seit 2025*

Max Schoch *seit 1990*

Marcel Urban *seit 2021*

Christian Wälchli *seit 2026*

Aktuariat ohne Mitgliedschaft

Ursula Bürge *seit 2002*

Synodalen

Christoph Casty, Bronschhofen *seit 2002*

Belinda Giger, Wilen *seit 2021*

Markus Graf, Wil *seit 2018*

Stephan Heim, Wilen *seit 2014*

Susanne Kern Bösch, Wil *seit 2021*

René Schaub, Wil *seit 2018*

Fabian Thürlimann, Rickenbach *seit 2010*

Thierry Thurnheer, Wil *seit 2018*

Kurt Witzig, Bronschhofen *seit 2014*

Geschäftsprüfungskommission

Kurt Hanselmann, Zuzwil *seit 2022*

Torbjörn Herrmann, Wil *seit 2018*

Karin Sommer, Wil *seit 2022*

Bettina Spelzini Gerig, Zuzwil *seit 2020*

Fabian Thürlimann, Rickenbach *seit 2008*

Baukommission

Sandra Gantenbein, Präsidentin

Daniel Luck

Roman Rutz

Jonas Thomi

Christian Wälchli

Erwachsenenkommission

Katrin Huter, Präsidentin

Stephan Heim

Eveline Huter

Jeanette Pfister

Bernd Rosenthaler

Finanzkommission

Roman Rutz, Präsident

Peter Burkhart

Irene Honold

Bernd Rosenthaler

Christian Wälchli

Kinder- und Jugendkommission

Armin Elser

Barbara Giezendanner Rüeeggsegger

Markus Lohner

Jeanette Pfister

Thierry Thurnheer

Marcel Urban



Konvent 2025

Hinten: Marcel Wildi, Christoph Casty, Daniela Da Costa, Stephan Giger, Bernd Rosenthaler, Markus Lohner
Mitte: Monika Brüscheiler, Daniel Luck, René Schaub, Luna Tschenett, Marcel Urban

Vorne: Irene Sprenger, Jeanette Pfister, Max Schoch, Thomas Siegrist

Kirchkreiskommission Wil

Peter Burkhardt, Präsident
Katrin Huter, Vizepräsidentin
Christoph Casty
Sandra Gantenbein
Barbara Giezendanner Rüegegger
Stephan Heim
Markus Lohner
Jeanette Pfister
Bernd Rosenthaler
Roman Rutz
Marcel Urban

Kirchkreiskommission Zuzwil – Züberwangen – Weieren

Stefan Gasser, Präsident
Marcel Wildi, Pfarrer
Nadine Hättenschwiler
Peter Rutz
Bettina Spelzini Gerig



Die Kirchkreiskommission Zuzwil-Züberwangen-Weieren: v.l.n.r.: Peter Rutz, Nadine Hättenschwiler, Bettina Spelzini Gerig, Stefan Gasser, Marcel Wildi

Kommission Personelles

Peter Burkhardt, Präsident
Christoph Casty
Katrin Huter
Mitglied mit beratender Stimme: Christian Wälchli

Raumbelegungskommission

Christian Wälchli, Präsident
Sandra Gantenbein
Irene Sprenger
Konventsleitung: Jeanette Pfister
Mitglied mit beratender Stimme: Daniel Luck

Seniorenkommission

Christoph Casty
Stephan Heim
Monica Schmid
Felix Schneider
Max Schoch

Unterrichtskommission

Barbara Giezendanner Rüegegger,
Präsidentin
Daniela Da Costa
Armin Elser

Spendenteam «donare»

René Züllli, Präsident
Martin Bürki
Susan Klauser, Finanzen
Roman Rutz, Vertreter Kivo
Konventsvertretung vakant

Betriebskommission Caritas Markt
vakant

Evangelische Allianz Wil
Bernd Rosenthaler
Marcel Urban

Friedhofkommission Bronschhofen
Christoph Casty

Friedhofkommission Wil
Christoph Casty

Friedhofkommission Rickenbach
Markus Lohner

Genossenschaft für Alterswohnungen Wil
Stephan Heim

Genossenschaft Wohnen im Alter Wilen
Stephan Heim

Integrationskommission der Stadt Wil
Thierry Thurnheer, Stellvertretung

Jugendkommission der Stadt Wil
Marcel Urban

**Kommission Gesundheit.Alter.Behinderung
der Stadt Wil**
Max Schoch

**Kunst- und Museumsfreunde
Wil und Umgebung**
Werner Warth

Mütter- und Frauentreff Bronschhofen
Jeanette Pfister

**Ökumenische Kommission für
kirchlichen Unterricht Wil**
Daniela Da Costa
Armin Elser
Barbara Giezendanner Rüegegger

**Ökumenische Kommission für
kirchlichen Unterricht Zuzwil**
Daniela Da Costa
Armin Elser
Marianne Frischknecht
Barbara Giezendanner Rüegegger

Stiftung Hof zu Wil
Bruno Rüeegger

Stiftungsrat Schule St. Katharina
Christoph Casty

Verein St. Otmarshaim
Max Schoch

IMPRESSUM

Redaktion:
Evangelische Kirchgemeinde Wil
Toggenburgerstrasse 50
9500 Wil
www.ref-wil.ch

Druck (auf FSC Papier):
Schneider-Scherrer AG
Wilerstrasse 33, 9602 Bazenhaid

Layout: Andrea Flammer, Zuzwil

Fotos: Diverse Mitarbeitende der Kirchgemeinde

Auflage: 3750



*Voller Kirchplatz bei der
Verabschiedung von
Diakon Thomas Gugger*